

Fredws

SPANISCH Erzählung nach 1939

Der Bürgerkrieg, die das Leben Spanien zwischen 1936 und 1939 bestimmt ganz spätere kulturelle Aktivitäten. In der Literatur wird ein Ausweg für einige oder in jeder Urkunde zur Kündigung an Dritte weiter. In den vierziger Jahren Autoren wie Camilo José Cela mit *The Family of Pascual Duarte* (1942), Nada Carmen Laforet (1944) und Miguel Delibes mit *den Schatten der Zypressen* (1947) öffnen unsere Literatur zu einer Haltung der Verpflichtung zur In der Tat, Realismus. Die Autoren, die eine Wiederholung derselben Erzählung Modelle, basierend auf der wahren Reflexion der spanischen Gesellschaft der vierziger und fünfziger Jahren folgen. Zensur und die Unfähigkeit der ausländischen Romane in unserem Land viel veröffentlicht Zustand der literarischen Szene, bis zu dem Punkt, daß der Roman ist, die sozialen Inhalte und mehr oder weniger versteckte Kritik des Franco-Regimes beschränkt. In den sechziger Jahren begann zu laufen diese FORMEL-, Sozial- und Content hinzugefügt werden einige strukturelle Innovationen und Handlung, die kommen zu bereichern die Erzählung. Luis Martin Santos ist von entscheidender Bedeutung für die Erneuerung des Romans in den sechziger Jahren zu verstehen. Seit den siebziger Jahren, besonders seit dem Ende der Franco-Diktatur, romantische Tendenzen vielfältig und es ist sehr schwierig zu geben, ein paar Merkmale ihnen allen gemeinsam. Heute ist der Roman ist die literarische Gattung kultiviertesten Beklagten und von den Autoren selbst. In der Tat sind sowohl Poesie und Theater in deutlichen Rückgang im Vergleich zu den Schub des Romans.

- The Novel of the Sixties: zwischen den Sozialpartnern Sorge, und die EXPERIMENTALISMO

In den sechziger Jahren nicht verloren geht sozial engagierten Roman, sondern wie wir es seit dem letzten Jahr der fünfziger Jahre zu sehen ist, erkannten zwar einige Erschöpfung dieses Trends und eine klare Entwicklung in Richtung experimentaciónen- und Erneuerung, Autoren und Luis Goytisolo, Juan Goytisolo ist der Vorreiter einer neuen Trends. Darüber hinaus sind die spanischen Schriftsteller europäischer Autoren (Proust, Kafka, Joyce), American (Faulkner, Dos Passos) oder Latein (Vargas Llosa, Cortazar, Garcia Marquez), so dass Romane immer komplexer werden und beeinflusst experimental, vielleicht ein Leser mit einer besseren geistigen Vorbereitung in den fünfziger Jahren ab. Die Nachrichten nicht nur auf das Argument oder die Struktur, auch die Rechtschreibung, wie einige Autoren Satzzeichen oder Absätze gestrichen, ja oft Mischen Genres. Es soll nicht nur auf die soziale Situation zu denunzieren, sondern auch verfolgt formale Schönheit, dh der Roman qu'e stellt sich ein schönes Produkt. Experimente dazu beitragen, diesem Zweck mit der Einführung anderer Elemente wie Perspektivismus oder Continuing Story springt rückwärts oder vorwärts in der Argumentation. Drei Romane sind als Modelle für neue Trends: *Time of Silence* (1962) von Luis

Martin Santos; *Zeichen Identity* (1966) von Juan Goytisolo and'll zurück zur Region von Juan Benet.

. Der Roman aus den siebziger Jahren BIS HEUTE

Die Erzählung bewegt sich weg von Experimentierfreudigkeit und der bloßen literarischen Spiel. Es ist eine Rückkehr zum Interesse an der Geschichte, mit dem Argument, Intrigen (Was ist genannt worden "Rückkehr in die Erzählung"), aber nicht typisch Realismus wird die Erzählung des neunzehnten, oder die mehr neben der sozialen Realismus. Die einzige realistische Einstellung bietet den Rahmen wahrscheinlich streng individuellen Anliegen der Zeichen.

Aber heute Romane zu verdanken haben sowohl Mittel und Methoden für die Erneuerung der sechziger Jahre als eine Erzählung des romanesken verschiedensten Traditionen unseres Jahrhunderts: Krimis, Abenteuer ... Es nutzt die dritte Erzählung, sondern auch das erste und das Innere *mohólogo*, so wird die lineare Erzählung, sondern bedient sich auch eine chronologische Unordnung.

Nahezu jede Art ist außerhalb der spanischen Roman der letzten zwanzig Jahre: Liebesgeschichten, Abenteuer, Thriller, Fantasy, psychologischen Krimis, historische Fiktion, autobiographisch, und so weiter.

Der Start des neuen Twist Die Wahrheit über den Fall Savolta (1975) von Eduardo Mendoza, andere Werke The Mystery of the Haunted Krypta, Das Labyrinth der Oliven, die Stadt der Wunder gehören. Andere Autoren auf die Bedeutung der Handlung sind: Javier Marias Als ich sterblich war, Luis Mateo Diez The Fountain of Age, Manuel Vazquez Montalban Murder in the Central Committee, Antonio Munoz Molina Beatus ille 1986, Winter in Lissabon, 1987; Der polnische Reiter, 1991; Beltenebros 1989, Full Moon, 1997. Romaneske Genres:

Der Roman des Reenactment, dass die Kraft hinter dem Erfolg von ausländischen Autoren wie Umberto Eco Der Name der Rose brach. Der Ketzer von Miguel Delibes setzen in den Zeiten der Inquisition, Arturo Perez Reverte The Fencing Master, Der Club Oumas, Tabelle deFlandes kommerziellen Roman Beispiele.

Die lyrische und bewegender Roman: Francisco Umbral Mortal und rosa.

Die imaginäre Realismus Luis Landeros Spiele späteren Zeit, 1989, Julio Llamazares Gelbe Regen, 1988-langen Monolog der letzte Bewohner eines Bergdorfes verurteilt unter einem Reservoir. .

Die Geschichte einer psychologischen Störung in Ihrem Namen Juan Jose Millas.

Die autobiographischen Roman Mein Herz so weiß von Javier Marias. Viele dieser Romane wurden besetzt, der Franco-Zeit und der Kampf gegen die Diktatur (der Mond See, Jose Ma Guelbanzu) und auch die Enttäuschung über den politischen Übergangsprozess (die Götter selbst, Juan José Armas Marcelo). .

Ein weiterer Trend auf dem Roman von jüngeren Autoren ist es, einen Roman über die Probleme der urbanen Jugend mit einer Ästhetik sehr nahe bei der Gegenkultur (Historias del Kronen, José Ángel Mañas, Ray Loriga mit Heroes oder Lucia Etxebarria in machen Sex, Prozac und Zweifel).

Später Dichtung bis 1939

60 UND 70 JAHRE

In den späten fünfziger Jahren sah eine Gruppe von Dichtern, die, während die sozialen Fragen, der Suche nach weiteren Ausarbeitung der poetischen Sprache und eine Verlagerung von der kollektiven auf die persönlichen. Für sie ist das Gedicht ein in'strumento, daß die Menschen-und damit ermöglicht, den Dichter die Welt sehen, wissen Sie. Sie sind die Dichter wie die Förderung der sechziger Jahre bekannt: Angel Gonzalez, Jaime Gil de Viedma, Jose Angel Valente, Francisco Brines, Claudio Rodriguez.

Sie können ein gemeinsames Thema zu ihnen setzen Sie alle:

Die reftexión auf den Lauf der Zeit (die Zeit vergeht und zerstört, werden nur Kinder und Jugendliche als ein Paradies betrachtet werden verloren).

Liebe als eine Leitung von Erotik und Freundschaft;

Die reftexión auf poetische Schöpfung.

In einigen Gedichten Fragen der sozialen und politischen Problem, aber mit Ironie, eine gewisse Distanzierung selbst und ein größerer Vollkommenheit in der Art behandelt.

Der Stil ist sehr gut sichtbar, dass die Umgangssprache ", gesprochen", ist eine anspruchsvolle Arbeit mit der Reinigung und Konzentration des Wortes kompatibel. Jeder Dichter hat auf der Suche nach einer eigenen Sprache, neue, solide. Jedoch nicht versuchen nicht die Avantgarde-Experimente. Oft auf der i Roni verwenden.